



### SystemNEWS

## HOGREFE TESTSYSTEM WEB EDITION – TESTEN SIE VOLLSTÄNDIG WEBBASIERT!

Das innovative Konzept der HTS Web Edition bietet Ihnen erstmals die Möglichkeit, über 300 Testverfahren komplett webbasiert zu nutzen. Im Web steht Ihnen ein individuelles und umfangreiches Administrationsportal zur Personenverwaltung, Testvorbereitung und Auswertung zur Verfügung.

### Flexibilität und Professionalität bei der Testdurchführung und Auswertung

Die Testdurchführung erfolgt über das bekannte Internet Testing. Sie kann parallel an beliebig vielen Testplätzen erfolgen und ist für die Teilnehmer von der Handhabung her leicht verständlich und intuitiv. Anschließend stehen Ihnen die Ergebnisse unmittelbar zur Verfügung. Für Sie als Anwender bedeutet dies, dass keine lokale Installation mehr erforderlich ist. So können Sie, egal wo Sie sind, einfach Testungen und Auswertungen vornehmen.

### Vollständige Testanwendung in 3 Schritten

#### 1. Testvorbereitung

Melden Sie sich in Ihrem persönlichen Administrationsportal an und wählen Sie den gewünschten Test aus. Sie haben hier wie beim Internet Testing die Wahl zwischen dem individualisierten und seriellen Testen: Beim individualisierten Testen wird für eine oder mehrere bereits bekannte und erfasste Personen eine Testdurchführung vorbereitet. Das serielle Testen ermöglicht es, einen Test für eine Vielzahl unbekannter Personen vorzubereiten.

Den automatisch erzeugten Zugangscodes können Sie Ihren Teilnehmern zum Beispiel via E-Mail übermitteln oder als Link zur Verfügung stellen.

#### 2. Testdurchführung

Der Teilnehmer startet mit Hilfe des Zugangscodes die Testdurchführung im Internet. Bei mehreren Teilnehmern kann die Testung parallel an beliebig vielen Computern erfolgen, die Zugang zum Internet haben. Die Oberfläche des HTS Internet Testing Portals ist für die Teilnehmer leicht verständlich und intuitiv bedienbar.

#### 3. Testauswertung

In Ihrem Administrationsportal finden Sie stets eine aktuelle Übersicht der vorbereiteten, laufenden und abgeschlossenen Testungen. Sie können hier gezielt auswählen, welche Testfolgen ausgewertet werden sollen. Der Ergebnisbericht inkl. aller Elemente der HTS-Auswertung (Profil, Merkmalsliste und -berichte, Itemauswertung und ggf. Reports) wird Ihnen als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt. Der Ergebnisbericht kann ohne zusätzliche Kosten beliebig häufig aufgerufen werden und auf Wunsch können dabei zur Auswertung unterschiedliche Normen gewählt werden.



### International

Das HTS-Administrationsportal der Web Edition ist bereits in fünf Sprachen verfügbar:

- ✓ Deutsch
- ✓ Englisch
- ✓ Tschechisch
- ✓ Niederländisch
- ✓ Dänisch

Weitere Sprachen folgen.

### Ihre Vorteile

- ✓ keine lokale Installation
- ✓ räumliche Unabhängigkeit
- ✓ schnelle Verfügbarkeit
- ✓ intuitive Nutzerführung
- ✓ Paralleltestungen möglich
- ✓ über 300 Testverfahren
- ✓ umfangreiche Ergebnisrückmeldung (als PDF-Datei)
- ✓ freie Normwahl
- ✓ keine Einstiegskosten
- ✓ immer aktuelle Programmversionen

## NEUE AUFLAGEN BEWÄHRTER TESTS

### NEO-FFI

#### NEO-Fünf-Faktoren-Inventar

2., neu normierte und vollständig überarbeitete Auflage

Von P. Borkenau und F. Ostendorf

Als bewährtes und ökonomisches Instrument zur Erfassung der Persönlichkeitsdimensionen des Fünf-Faktoren-Modells hat das NEO-FFI in seiner 1. Auflage eine derart große Resonanz erzielt, dass nun bereits die 2. Auflage erschienen ist.

Die Itemauswahl blieb gegenüber der ersten Auflage unverändert. Anhand der Testdaten einer Stichprobe von 11.724 Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden die Analysebefunde zu den Gütekriterien erheblich erweitert und die Normpalette unter anderem um alters- und geschlechtsspezifische sowie repräsentative Normen ergänzt.

## NEUE NORMEN FÜR LEISTUNGSTESTS

Wieder sind in den letzten Wochen neue Normen in das Hogrefe TestSystem integriert worden und stehen nun zur individuellen Auswertung und Interpretation von Testergebnissen zur Verfügung. Dabei liegt der Schwerpunkt erneut mit dem Aufmerksamkeits-Belastungstest **d2-C**, dem Mechanisch-Technischen-Verständnistest **MTVT** und dem Prüfsystem für Schul- und Bildungsberatung für 6. bis 13. Klassen – revidierte Fassung **PSB-R 6-13** bei den Leistungsverfahren.

Für die Durchführung des **d2-C** per Tastatur konnte eine **neue, berufliche Normstichprobe** gewonnen werden von Teilnehmern, die sich für die verschiedenen kaufmännischen und technischen Bereiche eines mittelständischen, produzierenden Unternehmens beworben haben. Auch für den **MTVT** konnten anhand dieser Stichprobe neue Normen entwickelt werden, und zwar zusätzlich zur Gesamtnorm spezielle **bildungs- und berufsspezifische Normen** für Bewerber mit einem technischen Ausbildungs- oder Studienabschluss.

Die Abbildung zeigt gemessen an den Normwerten der Gesamtstichprobe die bil-

### CFT 20-R WS/ZF

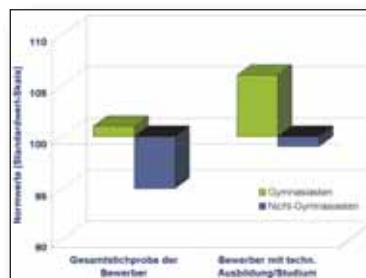
#### Grundintelligenztest Skala 2 – Revision (CFT 20-R) mit Wortschatztest und Zahlenfolgentest – Revision (WS/ZF-R)

Von R.H. Weiß

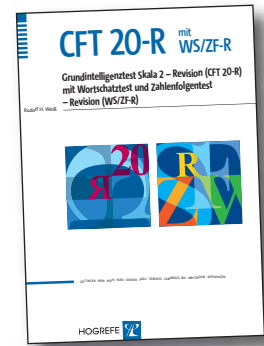
Nach dem CFT 20-R, der als revidierte Version des CFT 20 mit einer verbesserten Differenzierung im oberen Leistungsbereich erschienen ist, liegen nun auch die neuen Auflagen der Ergänzungstests WS und ZF vor. Sie erfassen wesentliche Elemente der »general crystallized intelligence« und stellen daher eine sinnvolle Ergänzung des CFT 20-R dar, der schwerpunktmäßig die »general fluid intelligence« erfasst.

Der Wortschatztest misst den über den Grundwortschatz der deutschen Sprache hinausgehenden Wortschatz aus der Umgangssprache und liefert damit Anhaltspunkte zum Status der Allgemeinbildung und der verbalen Verarbeitungskapazität.

dungsspezifischen Unterschiede zwischen Teilnehmern mit Abitur („Gymnasiasten“) und Teilnehmern ohne Abitur („Nicht-Gymnasiasten“): Auf der linken Seite ist dieser Unterschied für die Gesamtgruppe der Bewerber dargestellt, auf der rechten Seite für die Teilgruppe der Bewerber mit einer technischen Ausbildung oder einem technischen Studium.



Basierend auf den Daten von Erwachsenen, die den Test **d2-C** im Rahmen eines Beratungskontextes zur beruflichen Neuorientierung bearbeitet haben, konnten **alters- und bildungsspezifische Normen** erstellt werden. Von einer Teilgruppe dieser Stichprobe liegen darüber hinaus die Ergebnisse der **d2-Zweit-**



Mit dem Zahlenfolgentest kann das Erkennen von Regeln und Gesetzmäßigkeiten bei einfachen bis zu komplexen numerischen Aufgabenstellungen diagnostiziert werden. Mit den beiden Ergänzungstests können somit verbale und numerische Elemente des zentralen Intelligenzfaktors »Verarbeitungskapazität« erfasst werden. Die beiden Ergänzungstests stellen jedoch eigenständige Teilstests dar, die auch unabhängig vom CFT 20-R angewendet und bezogen werden können.

Die Tests wurden an über 2.700 Schülern aller Schularten nach Alter (8,5 bis 19 Jahren) und Klassenstufen neu normiert.

**messung** vor, die jeweils einige Stunden nach der Ersttestung durchgeführt wurde. Somit stehen nun auch Vergleichswerte zur individuellen Diagnostik der konzentrativen Lernfähigkeit zur Verfügung.

Beim **PSB-R 6-13** konnte die Normpalette um **klassenspezifische Normen für die Jahrgangsstufen 6 bis 12** ergänzt werden. Stichproben von Schülerinnen und Schülern, die den Test im Rahmen eines individuellen Beratungskontextes in verschiedenen Institutionen in Deutschland bearbeitet hatten, konnten zusammengefasst werden.

In einer anderen Einrichtung haben zwischen 2005 und 2007 mehr als 500 Schülerinnen und Schüler der 8. Hauptschulklasse an eintägigen Potenzialanalysen zur **Schullaufbahn- und Berufsberatung** teilgenommen. Diese Testdaten konnten genutzt werden, um neue Normen für den **AIST-R**, den **BET** und den **d2-C** bereitzustellen.

## Neue Tests im HTS

### BOWIT

Bochumer Wissenstest  
Von R. Hossiep und M. Schulte

### CFT 20-R mit WS/ZF-R

Grundintelligenztest Skala 2 – Revision  
(CFT 20-R) mit Wortschatztest und  
Zahlenfolgetest – Revision (WS/ZF-R)  
Von R.H. Weiß

### EPF

Einschätzung von Partnerschaft  
und Familie

*Deutsche Form des Marital Satisfaction  
Inventory – Revised (MSI-R)*  
Von N. Klann, K. Hahlweg, C. Limbird  
und D. Snyder

### F-SozU

Fragebogen zur Sozialen Unterstützung  
Von T. Fydrich, G. Sommer  
und E. Brähler

### FBek

Fragebogen zur Beurteilung  
des eigenen Körpers  
Von B. Strauß und H. Richter-Appelt

### FERUS

Fragebogen zur Erfassung von Ressourcen  
und Selbstmanagementfähigkeiten  
Von M. Jack

### IKP

Inventar Klinischer Persönlichkeits-  
akzentuierungen  
*Dimensionale Diagnostik  
nach DSM-IV und ICD-10*  
Von B. Andresen

### IS

Irritations-Skala zur Erfassung arbeits-  
bezogener Beanspruchungsfolgen  
Von G. Mohr, T. Rigotti und A. Müller

### LEBE

Fragebogen zu Lebensbedeutungen  
und Lebenssinn  
Von T. Schnell und P. Becker

### LSL

Lehrereinschätzliste für Sozial-  
und Lernverhalten  
Von U. Petermann und F. Petermann

### NEO-FFI (2. Aufl.)

NEO-Fünf-Faktoren-Inventar  
2., neu normierte und vollständig  
überarbeitete Auflage  
Von P. Borkenau und F. Ostendorf

### RLMI-E

Regensburger Leistungs-Motiv-Inventar  
für Erwachsene  
Von H. Lukesch und K. Peters-Haederle

### RSQ-D

Response Styles Questionnaire –  
Deutsche Version  
Von C. Kühner, S. Huffziger  
und S. Nolen-Hoeksema

### START-C

Testbatterie für Berufseinsteiger  
– Computer –  
Von D. Wagener  
Hrsg. von D. Liepmann

## AgendaNEWS

### Kongresse 2008

GNP-Jahrestagung  
09.10. - 11.10. Tübingen (D)

Jahrestagung des BKJPP  
06.11. - 08.11. Bad Homburg (D)

7. DGVT Praxistage der Kinder-  
und Jugendlichenpsychotherapie  
08.11. - 09.11. Friedrichshafen (D)

DGPPN Kongress  
26.11. - 29.11. Berlin (D)

### Seminare & Workshops 2008

GPOP-Lizenzierungsseminar (3 Tage)\*  
26.11. - 28.11. Meisterschwanden (CH)

GPOP-Lizenzierungsseminar (1 Tag)\*  
29.11. Basel (CH)

\* Informationen und Anmeldung bei der  
Testzentrale der Schweizer Psychologen AG,  
Bern. [www.testzentrale.ch](http://www.testzentrale.ch)

Der Hogrefe Verlag bietet außerdem in  
Kooperation mit Autoren verschiedene  
weitere Seminare zu einzelnen Testver-  
fahren an. Bitte informieren Sie sich unter  
[www.testzentrale.de](http://www.testzentrale.de) unter dem Punkt »Se-  
minarprogramm 2008«.

## Das HTS-Team

### Hogrefe Austria in neuen Räumen

Hogrefe Austria freut sich, all seinen Kun-  
den bekannt geben zu dürfen, dass der an-  
gekündigte Umzug in den 4. Wiener Bezirk,  
„auf die Wieden“ inzwischen erfolgt ist. Wir  
stehen Ihnen nun unter der neuen Adresse  
Graf-Starhemberg-Gasse 26/4 als gewohnt  
kompetente Ansprechpartner in Österreich  
zur Verfügung.

Mit dem Umzug wurden die Präsentations-  
und Beratungsmöglichkeiten erheblich ver-  
bessert. Die neuen Räumlichkeiten umfas-  
sen unter anderem einen multifunktionalen  
Ausstellungs- und Testraum. Zudem verfügt  
Hogrefe Austria nun über ein modernes und  
innovatives Normierungslabor, das dazu  
dient, sowohl repräsentative als auch stich-  
probenspezifische Normierungen für das  
HTS zu erheben.



Wir würden uns freuen, wenn Sie die Gele-  
genheit nutzen würden, uns in neuer Um-  
gebung zu besuchen, um gemeinsam mit  
uns Lösungen für Ihre Fragestellungen zu  
erarbeiten.

### Hogrefe Austria

Graf-Starhemberg-Gasse 26/4  
A-1040 Wien

Neue Telefonnummer: +43-(0)1-504 63 46

Neue Faxnummer: +43-(0)1-504 63 46-99

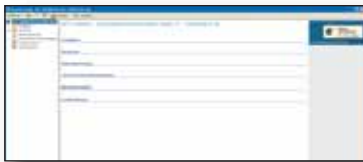
E-Mail: [office@hogrefe.at](mailto:office@hogrefe.at)

## Die interaktive Auswertung im HTS

Unabhängig von der Art der Testdurchführung – lokal oder extern via Internet, Intranet oder Portable Testing – stehen die Testergebnisse im Hogrefe TestSystem unmittelbar nach Testende zur Verfügung. Im Rahmen der interaktiven Auswertung werden dabei umfangreiche Möglichkeiten angeboten, die Ergebnisdarstellung und -ausgabe gemäß den eigenen Anforderungen und Wünschen zu gestalten.

### Folge 3: Drucken

Ob zur Dokumentation, zur Archivierung oder zur Aushändigung an Auftraggeber oder Teilnehmer – mit dem HTS kann sowohl der Umfang als auch die Form des Ergebnisausdrucks maßgeschneidert angepasst werden.



Wenn der *Druck-Dialog* von der Übersichtsseite der Auswertung gestartet wird, besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Elemente der Auswertung gezielt für den Druck anzuwählen: Je nach Test können neben den persönlichen Daten das Profilblatt, die Merkmalsübersicht sowie der ausführliche Report zu jedem einzelnen erfassten Merkmal, die Itemauswertung, die Darstellung der theoretischen Rohwertskalen und die Antwortstatistik per Häkchen zum Ausdruck ausgewählt werden. Zur Unterstützung der Auswahl wird dabei auf der rechten Seite jeweils eine Druckvorschau des markierten Elements angezeigt. Wird der Druck-Dialog hingegen direkt von der Ansicht eines einzelnen Elementes der Auswertung (z.B. Profilblatt) gestartet, so wird automatisch nur dieses Element gedruckt.



Selbstverständlich können die Testergebnisse nicht nur auf Papier, sondern auch in Form einer PDF-Datei ausgegeben werden, wenn ein Software-Programm zur Erstellung von PDF-Dokumenten installiert ist.

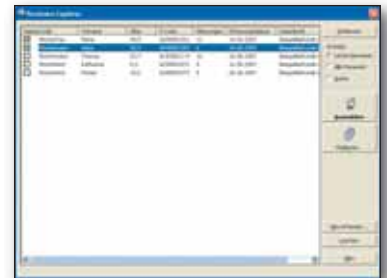
Die *Farbeinstellungen* (Farbe oder Schwarz-Weiß) werden automatisch durch die Wahl des Druckers bestimmt. Bei Bedarf können sie im Druck-Dialog angepasst werden. Zu beachten ist, dass durch die Farbeinstellung beeinflusst wird, ob die Profillinien in einem Multitest-Ergebnis (Profilblatt für mehrere Personen oder für mehrere Messungen einer Person; s. Tipps und Tricks im Newsletter 1/08) anhand unterschiedlicher Farben oder durch unterschiedliche Linienformate (Strichelung) gekennzeichnet werden.

Mit der Option *Vorschau* oben rechts kann die vollständige Druckausgabe zunächst am Bildschirm betrachtet werden. Die Wahl der zu druckenden Elemente und die Seitenzahl können überprüft werden. Auf Wunsch kann der Ausdruck direkt vom Vorschau-Fenster aus gestartet werden, bei Bedarf kann durch einen Klick auf „Druckeinstellungen“ zum Druck-Dialog zurückgekehrt werden, um die Auswahl zu verändern.



Darüber hinaus besteht im Personen-Explorer (zu öffnen über „Aus Liste“ oder „Nach Suchkriterium“ aus dem HTS-Startbildschirm) mit dem so genannten *Multiprint* die komfortable Option, den Ausdruck der Ergebnisse mehrerer Personen auf einmal anzufordern. Es öffnet sich das gewohnte Dialogfenster zum Drucken (s.o.). Automa-

tisch werden die für jeden Test zuletzt verwendeten Druckeinstellungen aufgerufen, die auf Wunsch für jede Messung und jede Person einzeln angepasst werden können. Wird als Drucker hier ein PDF-Writer ausgewählt, so wird für jede Person ein separates PDF-Dokument erstellt.



### Impressum:

**Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG** · Rohnsweg 25  
37085 Göttingen · Tel. +49-(0)551-49609-0  
Fax. -88 · verlag@hogrefe.de · www.hogrefe.de

### Redaktion:

Claudia Krüger (ZTD)  
Karin Lachmann (Hogrefe Verlag)

### HTS-Vertrieb Deutschland:

Apparatezentrum Göttingen  
Tel. +49-(0)551-49609-37 · Fax. -88  
apparatezentrum@hogrefe.de  
www.apparatezentrum.de

### HTS-Vertrieb Schweiz:

Testzentrale der Schweizer Psychologen AG Bern  
Tel. +41-(0)31-300-4545 · Fax. -4590  
testzentrale@hogrefe.ch  
www.testzentrale.ch

### HTS-Vertrieb Österreich:

Hogrefe Austria GmbH · Wien  
Tel. +43-(0)1-504 63 46 · Fax. 504 63 46 99  
office@hogrefe.at  
www.hogrefe.at

### HTS-Support:

Tel. +49-(0)551-49609-41 · Fax. -88  
aus der Schweiz +41-(0)31-300-4641

### Entwicklung:

Zentrum für Testentwicklung und Diagnostik (ZTD) am Departement für Psychologie  
Universität Fribourg · hts@unifr.ch

### Informationen und Mailinglisten:

www.hogrefe.de/htsinfo  
www.hogrefe.de/htsadmin